

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation		12-M-IP-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Zugangsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).
Inhalte		
Dieses Modul ermöglicht anhand von Themenstellungen aus dem Bereich Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation die Vertiefung von Kenntnissen zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Präsentation als Ergebnis der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aufgabenfeldern der Informationsverarbeitung muss die kritischen Teilnehmer überzeugen. Durch die Vortragsgestaltung und die Beantwortung der Fragen üben die Teilnehmer, sich in kritischen Situationen für ihre Sicht auf die Problemstellung einzusetzen und deren Verteidigung überzeugend zu vertreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)		